

2021/107

Informationsvorlage
öffentlich



Mehrausgaben Ankauf Mehrgenerationentreff (ehemals Sparkasse Walpershofen)

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich 3 - Finanzen	<i>Datum</i> 21.05.2021
<i>Bearbeitung:</i> Christian Schell	

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
14.06.2021	Gemeinderat Riegelsberg	Kenntnisnahme

Sachverhalt

Bei den Verhandlungen über den Ankauf der ehemaligen Sparkasse Walpershofen wurde erst am Ende bekannt, dass eine Photovoltaikanlage mit veräußert werden sollte. Daher war der Kaufpreis in Höhe von 15.600 € auch nicht im Haushalt veranschlagt.

Die für den Ankauf des Sparkassengebäudes im Haushalt 2019 bereitgestellten Haushaltsmittel (215.000 €) sind nach Zahlung des Kaufpreises und der Notarkosten bis auf einen Restbetrag von 615,18 € bereits verausgabt.

Insofern reichen die zur Verfügung stehenden Mittel nicht mehr zur Finanzierung der vom Finanzamt in Rechnung gestellten Grunderwerbsteuern (12.657,00 €) aus. Es entsteht eine überplanmäßige Mehrauszahlung in Höhe von 12.059,82 €.

In Anlehnung an die Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Mehrauszahlung nicht als erheblich anzusehen, da sie unter 10 % des zur Verfügung gestellten Haushaltsansatzes liegt.

Nach § 89 KSVG ist der Mehraufwand somit nicht zustimmungspflichtig durch den Gemeinderat, sondern diesem lediglich zur Kenntnis zu bringen. Die Auszahlung selbst ist nur zulässig, sofern sie unabweisbar ist und die Deckung gewährleistet ist.

Die Unabweisbarkeit begründet sich aus dem Kaufvertragsabschluss. Die Deckung muss durch Einsparungen an anderer Stelle des Haushalts sichergestellt werden.

Die bei Sachkonto 36500100.03999000 überplanmäßig entstanden Mehrkosten durch noch verfügbare Haushaltsmittel bei Sachkonto 11110101.02200000 abgedeckt.

Anlage/n

Keine